

Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

(Vermögensteil Eigenverwaltung, gültig ab 01.01.2026)

| gemeinsam individuell



Inhaltsverzeichnis

1. Nachhaltigkeitsziel der Valitas Sammelstiftung BVG	Seite 3
2. Einleitung	Seite 4
3. Aktien	Seite 5
4. Obligationen	Seite 6
5. Infrastruktur & Private Debt/Equity Schweiz	Seite 7
6. Alternative Anlagen	Seite 8
7. Anlagestiftungen Immobilien Schweiz	Seite 9

1. Nachhaltigkeitsziel der Valitas Sammelstiftung BVG



Wir fördern die **Transformation** hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, indem wir gezielt in **innovative, energie- und ressourceneffiziente Technologien** investieren und über die Manager den aktiven Dialog mit Unternehmen suchen, um messbare Fortschritte bei der **Dekarbonisierung** zu erzielen.



Dazu gehören für uns auch Investitionen in besonders emissionsintensive Sektoren. Wir sind überzeugt, dass beispielsweise der Bausektor auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen wird. Gerade im Bauindustriesektor sehen wir einen grossen Hebel für eine wirksame Dekarbonisierung, welche Fondsmanager mittels Engagements fördern können. Solche Hebel wollen wir aktiv nutzen, um einen relevanten **Beitrag zur Reduktion von Emissionen** zu leisten.



Deshalb begünstigen wir gezielt **Technologien und Lösungen**, die eine **nachhaltige und wirtschaftlich tragfähige Transformation** ermöglichen. Unser Fokus liegt nicht nur auf der absoluten Reduktion von CO₂-Emissionen, sondern auch auf wirkungsvollem **Engagement zur Emissionsminderung** in Zusammenarbeit mit unseren Partnern.

Die erreichten **Fortschritte** und Emissionsreduktionen aus den einzelnen Investitionen werden **transparent und nachvollziehbar** im **jährlichen Nachhaltigkeitsbericht** ausgewiesen.

2. Einleitung

- Mit Blick auf die **Weiterentwicklung** unserer **nachhaltigen Anlagestrategie** schaffen wir klare Rahmenbedingungen für deren Umsetzung.
- In Zusammenarbeit mit **Ethos** setzen wir auf ein fundiertes und systematisches Vorgehen, um die Nachhaltigkeit neuer Investments quantitativ zu bewerten. Dabei kommt das **Ethos-Online-Tool** zum Einsatz, das eine umfassende **quantitative Analyse** ermöglicht.
- Neue Anlagen werden nur dann berücksichtigt, wenn sie mit den **quantitativen Kennzahlen gegenüber ihrem Peer überzeugen** und einen Beitrag zu unseren Nachhaltigkeitszielen leisten.
- Zusätzlich erfolgt eine qualitative Beurteilung: Voraussetzung ist ein messbarer Beitrag zur Transition und Dekarbonisierung oder der Einsatz innovativer Technologien, die Effizienz, Marktzugang oder Governance verbessern.
- **Nachhaltigkeit** soll dabei nicht nur ein ergänzender Aspekt sein, sondern integraler **Bestandteil der Investmentstrategie**.
- Unser Fokus liegt auf einem **global ausgerichteten Ansatz**, der sowohl breit abgestützte Lösungen als auch gezielte Themeninvestments ermöglicht.
- Es können **Megatrend-Themen** wie bspw. Klimawandel, Ressourceneffizienz, soziale Gerechtigkeit, innovative Technologien oder spezifisch nachhaltige Strategien adressiert werden (bspw. Engagement, Optionsstrategien, etc.). Solche Investments werden als **Satellit** eingesetzt und dienen als sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Portfolio. Im Klimabereich sind messbare Zielsetzungen erforderlich, während im sozialen und im Governance-Bereich ein qualitativ klar erkennbarer und nachvollziehbarer Beitrag erwartet wird.
- Die Umsetzung der nachhaltigen Anlagestrategie erfolgt über die **Anlagekategorien** Aktien, Obligationen, Infrastruktur, Private Equity/Debt Schweiz, alternative Anlagen und Anlagestiftungen Immobilien Schweiz.



- Ziel ►** Mit allen Anlagekategorien gemeinsam eine messbare Reduktion von CO₂-Emissionen und eine nachhaltige Transition fördern, indem ökologische, soziale und Governance-Aspekte systematisch in die Anlagestrategie integriert und gleichzeitig marktgerechte Renditen sichergestellt werden.
- Zudem soll damit sichergestellt werden, dass durch regulatorische, technologische oder marktgetriebene Veränderungen (bspw. Klimapolitik, Energiewende, Nachhaltigkeitsanforderungen) mit zunehmendem Wertverfall konfrontierte Anlagen verhindert werden können (Stranded Assets).

3. Aktien

- Investitionen werden in **Kollektivanlagen** getätigt, die das **Screening** bezüglich Nachhaltigkeit intern erfolgreich durchlaufen haben.
- Kollektivanlagen werden nur aufgenommen, wenn die **Rendite** mindestens **marktkonform** ist und die **Kosten** nicht über dem **Marktdurchschnitt** liegen.
- Die Aktienstrategie kann mit zusätzlichen **Satelliten** für **spezifische Bereiche** ergänzt werden. Die Hauptstrategie ist jedoch ein globaler Investitionsansatz.
- Auf eine **branchenübliche Diversifikation** muss geachtet werden.
- Investitionen werden **laufend geprüft** und wir stehen mit den **Managern** in **stetigem Kontakt**.
- Bestehende traditionelle Aktienfonds werden durch nachhaltige über den **natürlichen Cashflow** ersetzt, um Volatilitäten und Kosten zu minimieren.
- Die definierte Nachhaltigkeitsstrategie wird kontinuierlich überprüft. Das Fehlen einer SFDR-Klassifikation 8 oder 9 kann ein Argument sein, nicht in eine Kollektivanlage zu investieren. Letztlich ist eine **Durchsicht** der zugrundeliegenden Investitionen ausschlaggebend und ob der **Fonds** eine **verbindliche, nachhaltige Strategie** verfolgt.
- Die Kollektivanlagen sollen grundsätzlich helfen, SDG-Ziele zu erreichen und SBTi-Ziele verfolgen.



- Ziel ►** Sicherstellung eines global diversifizierten Aktienportfolios, das durch nachhaltige Fonds die Transition unterstützt und gezielt zur Erreichung der SDG- und SBTi-Ziele beiträgt sowie eine marktkonforme Rendite abwirft.

4. Obligationen

- Investitionen werden in **Kollektivanlagen** getätigt, die das **Screening** bezüglich Nachhaltigkeit intern erfolgreich durchlaufen haben.
- Kollektivanlagen werden nur aufgenommen, wenn die **Rendite** mindestens **marktkonform** ist und die **Kosten** nicht über dem **Marktdurchschnitt** liegen.
- Die Anleihenstrategie kann mit zusätzlichen **Satelliten** für **spezifische Bereiche** ergänzt werden. Die Hauptstrategie ist jedoch ein globaler Investitionsansatz.
- Auf eine **branchenübliche Diversifikation** muss geachtet werden.
- Investitionen werden **laufend geprüft** und wir stehen mit den **Managern** in **stetigem Kontakt**.
- Bestehende traditionelle Anleihenfonds werden durch nachhaltige über den **natürlichen Cashflow** ersetzt, um Volatilitäten und Kosten zu minimieren.
- Die definierte Nachhaltigkeitsstrategie wird kontinuierlich überprüft. Das Fehlen einer SFDR-Klassifikation 8 oder 9 kann ein Argument sein, nicht in eine Kollektivanlage zu investieren. Letztlich ist eine **Durchsicht** der zugrundeliegenden Investitionen ausschlaggebend und ob der **Fonds** eine **verbindliche, nachhaltige Strategie** verfolgt.
- Die Kollektivanlagen sollen grundsätzlich helfen, SDG-Ziele zu erreichen und SBTi-Ziele verfolgen.



- Ziel ►** Sicherstellung einer global diversifizierten und nachhaltigen Anleihenstrategie, die durch den Ersatz traditioneller Fonds die Transition unterstützt und gezielt zur Erreichung der SDG- und SBTi-Ziele beiträgt sowie eine marktkonforme Rendite abwirft.

5. Infrastruktur & Private Debt/Equity Schweiz

- Die Investitionen müssen eine **klar definierte Nachhaltigkeitsstrategie** aufweisen resp. **nachhaltige, innovative und zukunftsorientierte Lösungen** fördern.
- Impact Investitionen müssen einen **nachweisbaren Beitrag** zur **nachhaltigen Transition** leisten.
- Es soll eine **Diversifikation** auf Regionen, Themen, Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (E, S und G) sowie SDGs angestrebt werden.
- Es soll **nachhaltige, technologische und wirtschaftliche Fortschritte** vorantreiben.
- Investitionen müssen **wirtschaftlich vertretbar** sein und in einem **verantwortungsvollen Rahmen** gehalten werden.
- Diese Anlageklasse soll zur **Renditeoptimierung** beitragen und eine **tiefe Korrelation** zu den **traditionellen Anlageklassen** erzielen.



Ziel ► Infrastruktur

Förderung nachhaltiger, innovativer und zukunftsorientierter Lösungen, die messbar zur ökologischen und sozialen Transition beitragen und gleichzeitig Rendite und Diversifikation sichern.

Private Debt/Equity Schweiz

Unterstützung nachhaltiger Wirtschafts- und Technologieentwicklungen in der Schweiz, die einen Beitrag zur ökologischen und sozialen Transition leisten und verantwortungsvoll Rendite erwirtschaften.

6. Alternative Anlagen

- Die Investitionen müssen **nachhaltige, technologische und wirtschaftliche Fortschritte** vorantreiben.
- Sie müssen **nachhaltige und innovative Lösungen** fördern und einen Beitrag zur **nachhaltigen Transition** leisten.
- Investitionen müssen **wirtschaftlich vertretbar** sein und in einem **verantwortungsvollen Rahmen** gehalten werden.
- Diese Anlageklasse soll zur **Renditeoptimierung** beitragen und eine **tiefe Korrelation** zu den **traditionellen Anlageklassen** erzielen.



Ziel ► Beitrag zur nachhaltigen Transition durch Förderung innovativer Lösungen mit tiefer Korrelation zu traditionellen Anlagen und zusätzlichem Diversifikations- und Renditepotenzial.

7. Anlagestiftungen Immobilien Schweiz

- Investitionen erfolgen **geografisch ausschliesslich** auf die **Schweiz** begrenzt.
- **Klimakennzahlen** müssen erhoben und zur Verfügung gestellt werden (**Reporting**), damit eine hohe Transparenz und Aussagekraft bestehen.
- Falls die **Klimakennzahlen** und das Reporting **unzureichend** sind, wird entweder aktiv an Anlegerversammlungen teilgenommen oder ein Brief aufgesetzt, um **Verbesserungen einzufordern**.



Ziel ► Sicherstellung von Klimatransparenz und Emissionskennzahlen im Schweizer Immobilienportfolio durch aktives Monitoring, Reporting und gezielte Einflussnahme.